



## Microsoft Dynamics AX Kundenreferenz



Thema: Enterprise Resource Planning

# Schrittweise Modernisierung der Unternehmens-IT

## Überblick

**Land:** Deutschland

**Branche:** Baugewerbe & Immobilien

**Mitarbeiter:** 2.138

## Unternehmen

Die 1969 gegründete GOLDBECK-Gruppe ist auf schlüsselfertiges Bauen und baunahe Dienstleistungen wie das Facility Management spezialisiert. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern erzielte GOLDBECK im Geschäftsjahr 2007/2008 einen Umsatz von über einer Milliarde Euro. Rund 30 Prozent davon entfallen auf das Ausland.

## Software und Services

- Microsoft Dynamics AX
- Microsoft SQL Server 2008 SP1 Enterprise Edition
- Microsoft SQL Server 2008 Analysis Services
- Microsoft SQL Server 2008 Reporting Service
- Microsoft Office Professional 2007
- Microsoft Exchange Server 2003 SP2 Enterprise Edition
- Microsoft Windows Server 2003 R2 Enterprise Edition

## Partner

amball business-software

“Die Integration von Materialwirtschaft und Rechnungswesen hat uns vorangebracht. Heute brauchen wir nicht mehr zwischen verschiedenen Datenbanken zu springen.”

Harald Godejohann, verantwortlicher Projektleiter für die kaufmännische IT bei der GOLDBECK GmbH.

## Ausgangssituation

Als die GOLDBECK GmbH Anfang der 70er-Jahre ins Baugeschäft einstieg, ging es um den Bau mit industriell vorgefertigten Stahlelementen. Im Laufe der Jahre entstand daraus der Schlüsselfertigbau. Und weil Kundennähe bei GOLDBECK gelebt wird, expandierte das Bielefelder Unternehmen rasant – erst in Deutschland, dann im deutschsprachigen Raum und Osteuropa. Heute beschäftigt die familiengeführte Unternehmensgruppe mehr als zweitausend Mitarbeiter an 35 Standorten. Der Stahlbau ist noch immer wichtig, aber nur noch ein Geschäftsfeld unter vielen. „Als Komplettanbieter kümmern wir uns um die Immobilienentwicklung, übernehmen als Generalunternehmer Verantwortung und bieten zusätzliche Dienstleistungen an“, unterstreicht Harald Godejohann, verantwortlicher Projektleiter für die kaufmännische IT bei der GOLDBECK GmbH. Hierzu gehört etwa die Finanzierungsberatung oder das Facility Management. Das breite Engagement zahlt sich aus: Die GOLDBECK-Gruppe konnte in den letzten Jahren zweistellig wachsen.

## Anforderungen

Wegen der Bandbreite des Unternehmens setzte die GOLDBECK-Gruppe in der IT auf Eigenentwicklungen. Doch die Lösungen für die Finanz- und Materialwirtschaft kamen in die Jahre. „Das betraf nicht nur die Speicherkapazität, sondern auch das Zusammenspiel mit dem Windows-Umfeld. Die fehlende Systemintegration zwang zum Improvisieren – mit steigendem manuellen Aufwand“, erinnert sich Harald Godejohann. Zudem drohte die wachsende Internationalisierung das betriebliche Rechnungswesen zu überfordern. Ein Projektteam skizzierte zunächst in beiden Bereichen die Anforderungen an eine neue Software. „Wir dachten zunächst an eine Eigenentwicklung, aber wegen des hohen technischen Anspruchs hätte der Aufbau lange gedauert und nicht die erforderliche Investitionssicherheit gebracht“, erklärt IT-Projektleiter Godejohann. Die Suche nach der passenden Unternehmenssoftware erwies sich als schwierig: Die klassischen Bau-Branchenlösungen entsprachen weder dem hohen Dienstleistungsanteil des GOLDBECK-Geschäfts, noch konnten sie mit der



Foto: GOLDBECK GmbH

**Microsoft Dynamics AX sorgt für Sicherheit in der Rechnungslegung der GOLDBECK-Gruppe.**

#### Microsoft-Partner

amball business-software  
Nordostpark 12-14  
90411 Nürnberg  
Tel.: 09 11 52 79 70  
Fax: 09 11 52 79 75 0  
E-Mail: [info@amball.de](mailto:info@amball.de)  
[www.amball.de](http://www.amball.de)

#### Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH  
Konrad-Zuse-Straße 1  
85716 Unterschleißheim  
Tel.: 0180 5 672330\*  
Fax: 0180 5 229554\*  
E-Mail: [btob@microsoft.com](mailto:btob@microsoft.com)  
\*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;  
Mobilfunkgebühren können abweichen.

internationalen Ausrichtung dienen. „Wir beschließen deshalb, die Branchenfunktionen auf Basis eines ERP-Systems aufzubauen“, betont Harald Godejohann. Am Ende fiel die Entscheidung für Microsoft Dynamics AX. Der Zuschlag für die Implementierung ging an den Microsoft-Partner amball business-software. Entscheidend waren das Preis-Leistungs-Verhältnis und die Flexibilität der Programmstruktur. „Dynamics AX ist mit einer integrierten Programmierumgebung ausgestattet. Neue Module lassen sich dadurch leicht andocken. Zudem hat uns amball die Perspektive eröffnet, das ERP-System künftig selbst zu betreuen.“, unterstreicht IT-Projektleiter Godejohann.

#### Lösung

Bei der Implementierung standen die betrieblichen Anpassungen, die Integration in das vorhandene Systemumfeld und die Übernahme der Altdaten im Mittelpunkt. In kürzester Zeit entstanden eine Restmengenverwaltung, komplexe Maßumrechnungen oder die Verwaltung von Abschlagszahlungen und Sicherheitseinbehalte. Mithilfe von Konnektoren gelang es, die Produktionssysteme, die zentrale

Adressverwaltung und die Controllingsoftware anzubinden. Die Daten zwischen den einzelnen Anwendungen werden laufend synchronisiert. „Unser Ziel, für alle Anpassungen eine einfache Lösung zu finden, haben wir mit Hilfe von amball erreicht“, erklärt Harald Godejohann.

#### Fazit

Inzwischen arbeitet die GOLDBECK-Gruppe mit einer einheitlichen IT-Struktur. „Die Integration von Materialwirtschaft und Rechnungswesen hat uns vorangebracht. Heute brauchen wir nicht mehr zwischen verschiedenen Datenbanken zu springen“, unterstreicht IT-Projektleiter Godejohann. Zudem laufe die internationale Konzernkonsolidierung reibungslos über die Bühne. „Fehler sind inzwischen nahezu ausgeschlossen“, ist sich Harald Godejohann sicher. Wichtig ist für ihn die Perspektive mit Microsoft Dynamics AX. „Wir können je nach Bedarf weitere Unternehmensbereiche integrieren und neue Standorte anbinden“, stellt der IT-Projektleiter klar. Wie etwa das neue Betonfertigteile-Werk in Hamm oder die Hochregallager an den Produktionsstandorten, die in Kürze „ans Netz gehen“.